SWG Jever und Friesland
Udo Albers
Sandelermöns Nr. 99
26441 Jever

Sandelermöns, 05.01.2017

Y. 24.1.
Bitte an die Gremien verteilen.

EINGEGANGEN
24. Jan. 2017

An den
Rat der Stadt Jever
Am Kirchplatz

26441 Jever

- Freilauffläche für Hunde
- erneute Beratungen in 2017
- erneuter **Antrag der SWG Fraktion** auf Einrichtung dieser Fläche im Gewerbegebiet am Leeghamm, siehe auch Erstantrag vom 26.08.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

lt. Jahresbericht der Stadt Jever steht die Beratung für eine Hundefreilauffläche in 2017 erneut an. Die SWG Fraktion beantragt daher erneut, die innere „Brachfläche" im Gewerbegebiet am Leeghamm hierfür zu nutzen.

Seit einigen Jahren wird diese Thematik immer wieder beraten. Alle bis dato aufgezeigten alternativen Stadtnahen Flächen erwiesen sich in der Betrachtung gegenüber der Fläche „Am Leeghamm" bislang als ungeeignet. Von der Verwaltung wird nun die dem Stadtgebiet vor gelagerte Fläche „Kleiburg" favorisiert.

Die Schaffung einer Freilauffläche – Kleiburg ist mit nicht unerheblichem finanziellem Aufwand verbunden. Für den Bau wird derzeit mit Kosten von annähernd 50.000,- Euro gerechnet.
Für spätere Unterhaltungen sind noch keine Kosten ermittelt worden. Hierzu sei angemerkt, dass entsprechende Wege stetig aufwendig unterhalten werden müssen! Da die Stadt Jever in sehr vielen Fällen seiner Unterhaltungspflicht solcher Wege nur ungenügend oder unzureichend nachkommt, ist es aus rein wirtschaftlicher Sicht, wie auch aus Sicht der Mehrheit der Steuerzahler unvertretbar weitere Pflegebedürftige Wege anzulegen / zu schaffen, zumal die für die Freilauffläche zu schaffenden Wege eine rein Freiwillige Leistung darstellen würden.

Im Zuge der vergangenen Beratungen sollten nachfolgende Merkmale die Freilauffläche erfüllen:

- Stadtnah
- Zentral

- keine Beeinträchtigung des Umfeldes
- keine Haftungsproblematik

Die Fläche „Am Leeghamm“ erfüllt diese Vorgaben und bietet darüber hinaus weitere Vorteile.

- bequem über die Wanderwege des Sport- und Freizeitzentrums zu erreichen
- gegenüber der Fläche Kleiburg Stadtnäher und somit für alle Hundehalter einfacher und schneller zu erreichen dadurch Anreiz generell die Fläche zu Fuß erreichen zu wollen.
- bequem mit dem PKW zu erreichen (wichtig für ältere Hundehalter)
- Stellplatzstreifen (Parkplätze) vorhanden
- Straßenbeleuchtung vorhanden (wichtig in der Winterzeit)
- keine Ruhestörungen zu erwarten
- gegenüber der Fläche „Kleiburg“ kein weitere Fläche die der Natur oder der Landwirtschaft entzogen wird.
- Möglichkeit einer beheizten „Schlechtwetterbehausung“ durch vorhandene Abwärme aus dort ansässigen Biogasanlagen.
- Möglichkeit für einen Stromanschluss.
- keine Unterhaltungskosten für Wege
- Pflege dieser „Landschaft“
- uvm.

Im Zuge der Haushaltskonsolidierungspolitik hat die Stadt Jever bereits viele Kinderspielplätze aufgelöst und die Flächen vermarktet. In einem weiteren Schritt hat die Stadtverwaltung weitere 15 Spielplätze zur Auflösung vorgeschlagen.
Es ist daher nicht nachvollziehbar warum hier eine freiwillige Leistung in Höhe von 50.000,- Euro aufgewendet werden soll, die aller Voraussicht auch noch regelmäßige Folgekosten nach sich ziehen wird.
Die Fläche „Am Leeghamm“ kann symbolisch verpachtet werden und es würden keine weiteren Kosten entstehen.

i. A. der SWG-Fraktion

Udo Albers